

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1164
des Abgeordneten Sven Hornauf (BSW-Fraktion)
Drucksache 8/3118

Wann ist der Fahrstuhl am Bahnhof Frankfurt (Oder) endlich wieder in Betrieb?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Die Probleme für Pendler und Bahnreisende am Hauptbahnhof in Frankfurt (Oder) reißen seit Monaten nicht ab, die Unzuverlässigkeit des „RE1 als Zug“ ist schon legendär. Nun kommt der Bahnhof selbst dazu: Seit Monaten ist der Fahrstuhl zu den Gleisen 9 und 10 aufgrund von Modernisierungsarbeiten außer Betrieb. Damit ist die Zugänglichkeit und Erreichbarkeit des Bahnsteigs für alle Personen mit Steigeinschränkungen, mit Kinderwagen, Fahrrädern, etc. eine kaum zu meisternde Herausforderung. Immer wieder wird die Fertigstellung verschoben. Aktuell wird eine Fertigstellung zum 31. Juli 2026 angekündigt. Ursprünglich sollte die Fertigstellung bis Ostern erfolgen.

1. Seit wann ist der Fahrstuhl zu den Gleisen 9 und 10 am Bahnhof Frankfurt (Oder) aufgrund von Modernisierungsarbeiten außer Betrieb?

Antwort zu Frage 1: Nach Kenntnis der Landesregierung ist der Aufzug zu den Gleisen 9 und 10 seit dem 15.12.2025 außer Betrieb.

2. Wann hat sich der jeweils angekündigte Fertigstellungstermin aus jeweils welchen Gründen seit der Außerbetriebnahme verschoben?

Antwort zu Frage 2: Dem MIL wurden Verzögerungen im März 2026 und im Juli 2026 angezeigt. Eine Begründung wurde in diesem Zuge nicht genannt.

3. Wie wird seitens der DB InfraGO AG der barrierefreie Zugang zu den Gleisen 9 und 10 während der Auszeit des Fahrstuhls sichergestellt bzw. welche Hilfen werden alternativ angeboten?

Antwort zu Frage 3: Der Infrastrukturbetreiber DB InfraGO AG stellt Hilfen über die Mobilitätsservice-Zentrale der DB zur Verfügung. Diese können sein: Bei erfolgreicher Anmeldung über die Internetseite www.msz.bahnhof.de erhalten mobilitätseingeschränkte Personen (bei Anmeldung vor 20.00 Uhr am Vortag) folgende Unterstützung (Zitat):

- Beim Einstieg: Eine Kollegin oder ein Kollege holt Sie an einem vorher vereinbarten Treffpunkt ab und begleitet Sie zum Zug.

- Beim Umstieg: Eine Kollegin oder ein Kollege erwartet Sie am Bahnsteig und hilft beim Wechsel in den nächsten Zug.
 - Beim Ausstieg: Eine Kollegin oder ein Kollege unterstützt Sie beim Aussteigen und begleitet Sie in die Bahnhofshalle oder zum Ausgang.
4. Wie bewertet die Landesregierung die immer wieder erfolgte Verschiebung des Fertigstellungstermins?

Antwort zu Frage 4: Die Landesregierung bedauert, dass es am Hauptbahnhof Frankfurt/Oder – einer Station an der stark frequentierten RE1-Linie – insbesondere für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Bahnsteige kommt. Die Verantwortung für die Instandhaltung der Anlagen liegt jedoch beim Infrastrukturbetreiber DB InfraGO AG.

Die Landesregierung erwartet, dass Einschränkungen für Fahrgäste im Eisenbahnverkehr grundsätzlich auf das notwendige Minimum beschränkt werden. Dies wird dem Betreiber auch regelmäßig kommuniziert und Verbesserungen bzw. Abhilfe angemahnt.